



1894 - 2019



Gemeindebrief

Baptistengemeinde im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.

Walter – Flex - Straße 13-17 ♦ 46047 Oberhausen

Mitglied der Evangelischen Allianz und der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Oberhausen



**Unser „alter“ Pastor,
Edgar Penzek
mit unserem
Jubiläums-Pott**

Juli - August 2019

GEHT UND

VERKÜNDET / REDET:

DAS HIMMELREICH

IST NAHE.

Matthäus 10,7

Mit diesem Satz hat Jesus seine ganze Verkündigung zusammengefasst, und mit dieser Botschaft schickte er seine Jünger in die umliegenden Ortschaften. Sie sollten es genauso machen wie Jesus es gemacht hatte: Ohne Dach über dem Kopf, ohne Geld oder Besitz, ohne Sicherung des persönlichen Lebens, sollten sie bei den Menschen leben, die Kranken heilen, Tote auferwecken, Aussätzige rein machen und böse Geister austreiben. Dazu gab er ihnen die Macht.

So standen die Jünger da mit einem Auftrag, dem sie nicht gewachsen waren und den sie unmöglich erfüllen konnten. So wie wir heute vor demselben Auftrag stehen, den wir in der Radikalität, wie Jesus ihn stellte, noch nie erfüllt haben. Da müssten wir unsere Privatsphäre aufgeben.

Fragen wir mal, was Jesus seinen Jüngern beibringen wollte, was sie lernen sollten. *Verkündigen* ist nicht allein Wissensvermittlung, sondern die Menschen sollen die Nähe des Gottesreiches erleben durch Heilung und Sinnesänderung: Gott will ihnen Gutes tun mit seiner Liebe und Gnade. Deshalb ist Verkündigung in unserem Text einmal reden und viermal tun. Das zweite Lernziel für die Jünger ist: *Vertrauen* auf Gott zu wagen. Sie sollten alle Sicherungen aufgeben und völlig auf Gott angewiesen sein, um zu erfahren, dass man sich auf seine Treue verlassen kann. Er gab ihnen Macht nicht wie ein Werkzeug zum Selbermachen, sondern wie ein Versprechen: Ich bin bei dir und helfe dir. Die Jünger haben sich damals losschicken lassen und waren ganz begeistert, als sie zurückkamen. So wünsche ich es uns auch, vertrauen und verkündigen neu zu lernen und dabei das Himmelreich ganz nahe zu erleben.

Herzlich grüßt



Günter Gerhold, Gemeindeleiter



125 Jahre Baptisten - Gemeinde Oberhausen

Am 19. Mai 2019 feierten wir das 125 jährige Bestehen der Gemeinde Oberhausen unter dem Motto:

„Wo sich Himmel und Erde berühren“



Der Tag fing an mit einem Festgottesdienst. Viele Gäste waren eingeladen aus dem Freundeskreis der Gemeinde, aus Nachbargemeinden, vom Landesverband, aus der Evangelischen Allianz und der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK), und auch unsere afrikanische Gastgemeinde VIM.

Eine besondere Freude war es, unsere ehemaligen Pastoren begrüßen zu können: Tobias Meisinger (rechts) war mit der ganzen Familie gekommen – sie sind nun seit zwei Jahren in Hemsbach und wurden herzlich willkommen geheißen, und Edgar Penzek (links), dessen Dienstzeit schon 30 Jahre zurück liegt, der aber vielen in guter Erinnerung geblieben ist.



Wir hatten für 100 Personen an Tischen Platz geschaffen, und mussten noch ein paar Stühle dazustellen, um alle unter zu bringen. Eine besondere Freude war es, dass wir der Festgemeinde unseren neuen Pastor Steffen Höhme (links mit Friedhelm Engler) und seine Frau Elke vorstellen konnten; sie beginnen ihren Dienst in unserer Gemeinde am 01. September diesen Jahres. Als Festprediger hatten wir Micha Neumann (rechts) eingeladen. Er hatte gut ein Jahr lang bei uns einen Interimsdienst durchgeführt, in dem es darum ging, uns in unserer speziellen Gemeindesituation unseren Weg in die Zukunft finden zu helfen. Micha Neumann erinnerte uns in seiner Predigt an die alte Geschichte von Erzvater Jakobs Traum, in dem Gott ihm trotz seiner selbstverschuldeten Situation Schutz, Begleitung und Segen zusprach.



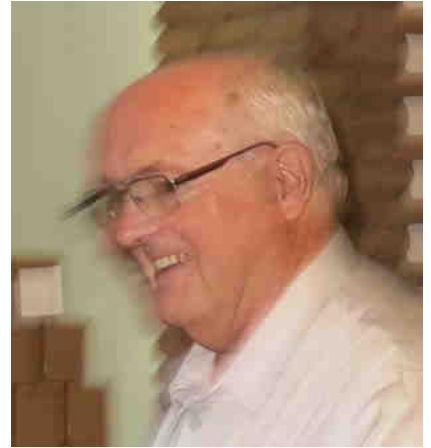
Jakob erfuhr damals: hier berühren sich Himmel und Erde. So wünschte Micha uns, dass vielleicht einmal ein Vater seinem Sohn erzählen würde: In dieser Gemeinde ist mein Glaube gewachsen.



Nach dem Gottesdienst gab es ein gemeinsames Mittagessen und viel Zeit zur persönlichen Begegnung.

Weiter ging es am Nachmittag mit einem bunten Programm aus Liedern, Grußworten, und Beiträgen aus der Gemeinde.

Siegmund Bathke (rechts) begrüßte die Ehrengäste und überreichte jedem einen Becher zur Erinnerung an diesen Tag mit dem Logo der Gemeinde, dem Anlass und dem Motto des Tages. Sehr gefreut hat uns,



Frau Elisabeth Albrecht-Maintz (links), uns zu unserem 125. Geburtstag gratulierte und die Bedeutung einer Gemeinde für die Stadt und somit auch für Oberhausen herausstellte.



Weitere Grußworte hörten wir aus dem Landesverband, von den beiden ehemaligen Pastoren, von der afrikanischen VIM – Gemeinde, von Allianz und ACK. Dazwischen gab es verschiedene Beiträge aus der Gemeinde: ein Rückblick in die Anfänge der Gemeinde im aufblühenden Ruhrgebiet; Gruppenfotos aus älterer Zeit luden zum Personenraten ein und bereiteten viel Freude.

Links im Bild eine Aufnahme vom sehr beeindruckendem musikalischen Beitrag unserer VIM-Gemeinde.



Unsere Seniorengruppe trug ein Lied vor und überreichte dazu den Titel eingefasst in einen antiken Bilderrahmen; die Nähgruppe veranstaltete eine Modenschau und stellte unter viel Applaus selbstgemachte Kleidungsstücke vor. Alles zusammen war es ein fröhlicher Nachmittag mit abwechslungsreichem Programm. Den Abschluss machte unser neuer Pastor Steffen Höhme mit einem Segensgebet. Bei Kaffee und Kuchen klang das Fest aus.

Bild-Eindrücke
des
Fest-
Tages:



Was würde passieren

**“Was würde mit unserer Bibel passieren,
wenn wir sie so behandeln würden wie unser Handy?
Was wäre, wenn wir sie immer in den Händen oder in der Tasche hätten?
Würden wir zurück gehen, wenn wir sie vergessen haben?
Würden wir sie auch so viele Male am Tag öffnen?
Würden wir uns unwohl ohne sie fühlen?
So wie wir diese Nachricht bekommen und lesen
könnten wir die Nachricht von Gott lesen.
Doch würden wir sie weiter verbreiten,
genauso, wie die anderen Nachrichten sich verbreiten?
Dann bräuchten wir uns keine Sorgen machen, ob unser Handy lautlos sei oder
die Flat abgelaufen ist weil wir nicht bezahlt hatten...
J E S U S hat den Preis schon bezahlt!
Es wird Dich überraschen,
aber 99% werden diese Nachricht nirgendwohin schicken!!!**

**Sie haben Zeit um andere Dinge zu verschicken
aber keine Zeit den Segen zu wünschen.**

Aber du bist der 1% GOTT segne dich!

Ich weiß, du wirst dies in deinen Kontakten verbreiten!

GOTT hat nicht whatsapp, aber er ist mein Lieblingskontakt!

Er hat nicht Facebook, aber er ist mein bester Freund!

Er hat nicht Twitter, aber ich folge ihm!

**Wenn GOTT groß ist,
dann schicke diese Nachricht an deine Kontakte!**

Wenn Du dich aber schämst, dann schiebe es zur Seite.

Dinge geschehen und haben einen Sinn.

**GOTT sagt, alles was dir schwer fällt und dich bedrückt
habe ich schon gelöst...**

Wenn Du an ihn glaubst dann verbreite dies.

Mache es im Glauben an GOTT;

„E R l i e b t d i c h !“



Gemeindetermine

Juli 2019

02.07.	14:15	Senioren Ausflug nach Götterswickerhamm
20.07.		Grillnachmittag vorgesehen; bitte auf Ankündigungen achten
23.07. -	13.08.	Urlaub Valentina
27.07	10:00	Gartentag

August 2019

31.08	10:00	Gartentag
Vorankündigung		
01.09.	09:30	Einführungsgottesdienst von Steffen Höhme; mit gemeinsamem Frühstück

beachtet bitte auch die letzte Seite mit regelmäßigen Terminen



GEMEINDEFAMILIE

Unsere Geburtstage im Juli und August 2019

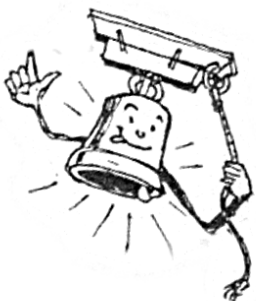
Di	02.07. Rainer	Mi	10.07. Katja
Do	04.07. Hans	Do	11.07. Nathanael (3)
So	07.07. Gerda (96)	Mi	24.07. Ingo
		Do	25.07. Mike
Sa	10.08. Irena	Fr	30.08. Frank
So	11.08. Steffen		
Do	22.08. Hartmut	Fr	30.08. Maria
Fr	23.08. Manfred	Sa	31.08. Eliza-Tabita
Mi	28.08. Mahdi		

fettgedruckt = über 70jährige

Wie wäre es, wenn Du heute Abend dir die kleine Mühe machst, die vielfältigen Erfahrungen der Treue Gottes nur von diesem heutigen Tage aufschreibst? Vermutlich wirst Du ziemlich beschäftigt sein... Der eine schreibe von seiner unverwüstlichen Gesundheit, der andere von seiner Geduld im Leiden, eine Dritte die Freude an den Kindern oder der Erfolg im Beruf oder die gute Nachbarschaft und Freunde. Die Liste dürfte bei jedem anders aussehen, aber leer ist sie bestimmt nicht...

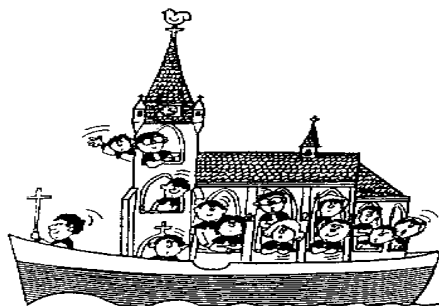
Nicht wer reich ist, ist dankbar, sondern wer dankbar ist, ist reich.

Besuche: Wer sich über einen Besuch freuen würde (z.B. bei Krankheit, Einsamkeit, Gesprächsbedarf), wende sich an das **Besuchsteam:**
Ruth Woock ☎ (0208) - 2 37 00, Doris Engler und Gisela Kerner.



Nachrichtensprecherin für den **Monat Juli 2019:**
Marie-Luise Raudszus ☎ (0208) 848 63 42
E-Mail: hans-guenter.raudszus@baptisten-oberhausen.de

Nachrichtensprecherin für den **Monat August 2018:**
Ruth Woock ☎ (0208) 2 37 00
E-Mail: ruthwoock@t-online.de



regelmäßige Veranstaltungen

Sehen wir uns?

Sonntag 09:30 Uhr **GEBETSTREFFEN** *vor dem Gottesdienst*
 10:00 Uhr **GOTTESDIENST**
am 1. Sonntag im Monat mit Abendmahl
 14:00 Uhr **GOTTESDIENST** *afrikanische Gemeinde*
Vineyard International Ministry (VIM.OB)

Dienstag 15:00 Uhr **SENIORENSTUNDE**
am 02.07. und dann Ferien bis 02.09.2019
 18:30 Uhr **MÄNNERGESPRÄCHSKREIS** *am 02.07. + 06.08.2019*

Mittwoch 09:30 Uhr **PUMUCKL-TREFF** (Kleinkinder-Spielgruppe)
Sommerpause 17.07. - 31.07.2019
 18:00 Uhr **GEBETSDIENST** *in den Kinderräumen außer 3. Mittw. im Monat*

Donnerstag 16:30 Uhr **NÄHKURSUS**
 16:00 Uhr **GEMEINDELEITUNGSSITZUNG**
alle zwei Wochen (ungerade Woche)

Freitag 18:00 Uhr **GEBETSABEND** *afrikanische Gemeinde VIM*

Der GEMEINDEBRIEF erscheint alle 2 Monate. (24. Jahrgang)

Auflage: 80 Druckexemplare und z.Z. 160 per Online-Versand

Herausgeber ist die Ev.-Freikirchliche Gemeinde, Baptistengemeinde
 46047 Oberhausen, Walter- Flex- Straße 13-17 – Website: www.baptisten-oberhausen.de

Redaktion → Klaus Gust, Beethovenstr. 126, 46145 Oberhausen ☎ 0208 / 740 92 93
des Gemeindebriefes E-Mail: redaktion@baptisten-oberhausen.de

und Website: → Webmaster: Dr. Bernd Gebhart, webmaster@baptisten-oberhausen.de
 Margarethenweg 44, 46537 Dinslaken ☎ 02064 / 141 87 20

Gemeindeleiter: → Günter Gerhold, Labberghang 2, 45359 Essen
 ☎ 0201 / 856 00 31 E-Mail: gemeindeleiter@baptisten-oberhausen.de

Konto der Gemeinde: Spar- und Kreditbank EFG Bad Homburg IBAN: DE27 5009 2100 0000 1259 03